

Guia de l'assignatura.

Identificació

Nom de l'assignatura: Alemany B2		Codi: 22 086	
Tipus: Troncal			
Grau de Traducció i Interpretació	ECTS: 4,5	hores/alumne: 115	
Llicenciatura en Traducció i Interpretació	Crèdits: 6		
Curs: 1 Quadrimestre: 2			
Àrea: Traducció (Llengua B)			
Llengua en què s'imparteix: Alemany (requisits mínims equivalent a B1.2 -- B2.1 MCER)			
Professorat:			
Professor	Despatx	Horari de tutories	Correu E
Doerr, Emmanuel	K2002	dj. 15:30-17:30	emmanuel.doerr@uab.cat
	clases	dm. 11.30 - 13.30	
	clases	dj. 11:30-13:30	

Descripció/Beschreibung

1. Objectius de la formació - Lernziele des Fachs

Im Fach Deutsch B sollen einerseits globale *Sprachkompetenzen* (*Leseverstehen, Hörverstehen, interaktives und zusammenhängendes Sprechen*) in der Fremdsprache Deutsch ausgebaut und andererseits *kommunikativ-linguistische Kompetenzen* (*Systemlinguistik, Soziolinguistik, Pragmatik & Textkompetenz*) im Deutschen als *Arbeitssprache B* erworben werden, die wesentliche Grundlagen der *Mediationskompetenz* von Übersetzern und Dolmetschern sind. Zugleich sollen dabei für die interkulturelle Kommunikation notwendige *kulturpaarspezifische pragmatische Kompetenzen* und für unser Studium unverzichtbare *Lernfertigkeiten* und *instrumentale Fertigkeiten* gefördert werden. Schwerpunkt des Fachs B2 sind berichtende und epische Textsorten.

2. Continguts - Studieninhalte

Der Charakter des Kurses ist theoretisch und praktisch: Es werden vor allem theoretisch-praktische Kenntnisse der Textanalyse und praktische Fertigkeiten der Textrezeption und Textproduktion im Deutschen vermittelt.¹ Der Unterricht umfasst

- ⇒ die Erarbeitung von Strategien und Methoden der Textlektüre und des Textverständnisses,
- ⇒ die Erarbeitung von Methoden der textwissenschaftlichen und übersetzungsrelevanten Analyse textinterner und –externer Merkmale,
- ⇒ die Behandlung typischer sprachlicher und kulturspezifischer Probleme übersetzungsrelevanter Textsorten,
- ⇒ die Systematisierung der mündlichen oder schriftlichen Textwiedergabe relevanter Textinhalte,
- ⇒ die eigene Texterstellung entsprechend erarbeiteter Prototypen bzw. Überarbeiten defizitärer Textexemplare,
- ⇒ die Erstellung fachspezifischer Studentexte (Excerpt, Exposee, Referat, Hausarbeit) zu landeskundlichen, fachtheoretischen oder übersetzungsrelevanten Themen.

3. Bibliografia - Bibliographie und Kursmaterialien:

- ⇒ Dossiers Dozent Doerr: 1. *Textgrammatik Deutsch*, 2. *Textreader Deutsch*, 3. *Grammatik Deutsch* (aktuelle Edition; für die gesamte Kursreihe Deutsch B, im Fotokopierladen der Fakultät vorliegend)
- ⇒ Bücherliste mit Aufgabenstellung zur Hausarbeit (wird verteilt)

¹ Zu den Unterrichtsinhalten im Einzelnen siehe: *Thematischer Kursplan Deutsch B2* sowie aktuelle Ankündigungen in unserem *Campus Virtual*. Eine Übersichtsliste der thematischen Lehrinhalte der Textgrammatik in: Doerr: *Dossier Textgrammatik*.

- ⇒ Aktuelle Fachbibliographie, Materialien, Aufgaben, wichtige Termine und Merkblätter sowie hilfreiche Links für Selbststudium und Hausarbeitenerstellung im Campus Virtual

4. Programació d'activitats - Studienaktivitäten:

Block	Typus der Lernaktivitäten	⌚ studentische Arbeit	⌚ Unterrichtsstunden
A+B	Theoretischer und praktischer Unterricht	60 Std.	56 U-Std.
C	Selbstständige studentische Arbeit	45 Std.	14 Orientierung, Kommentierung, Evaluation
D	Evaluation	10 Std.	16 Orientierung, Kommentierung, Bewertung Revision

A	<p>Textorientierter theoretischer Unterricht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kognitive Grundlagen textwissenschaftlich-übersetzungsrelevanter Textanalyse • kognitive Grundlagen zum Ausbau rezeptiver und produktiver Sprachfertigkeiten <ol style="list-style-type: none"> 1. Deutsche Grammatik (Systemlinguistik des Deutschen: Lexik, Semantik, Morphosyntax, Phonologie und Phonetik, Orthographie), deutsche Textgrammatik 2. Soziolinguistik (situations-, gruppen- und regionsbedingte Variation sprachlicher und außersprachlicher Merkmale), 3. Pragmatik (funktionales Sprachwissen, Diskurs- und Textwissen), hier bes. deutsche Text- und Gesprächslinguistik 4. Soziokulturelle Kenntnisse im sprachlichen Kontext 5. Heuristische Techniken des Spracherwerbs und fachspezifischer Arbeit (Lern- und Arbeitstechniken) 	ca. 30 Std. interaktives Lerngespräch, Lektüre, dirigierte Gruppenarbeit	ca. 28 U-Std. interaktives Lehrgespräch, Anleitung, Kommentierung, Berichtigung
---	---	---	--

B	<p>Textorientierter praktischer Unterricht (tutorisierte Gruppen- oder Einzelarbeit)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Techniken textwissenschaftlich-übersetzungsrelevanter Textanalyse • Anwendung rezeptiver und produktiver Sprachfertigkeiten <ol style="list-style-type: none"> 1. Textwiedergabe, Textanalyse und Textbearbeitung (Lektüre, Zusammenfassung, Fallstudien, Diskussion) 2. Recherche-Aufgaben oder Übungsarbeiten zu Themen aus Block A (Fachlektüre, Fallstudien, Exposition, Diskussion) 3. Texterstellung: Performatives oder gestaltendes Schreiben von Übungstexten (Komplettieren, Transformieren, Reformulieren, Konzipieren, Formulieren, Korrigieren/Überarbeiten) 	ca. 30 Stunden tutorisierte Gruppen- oder Einzelarbeit 1. 20 Std. 2. 05 Std. 3. 05 Std.	ca. 28 U-Std. Orientierung, Kommentierung, Evaluation, Berichtigung
---	--	--	--

C	<p>Selbstständige studentische Arbeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Epistemisches Schreiben: Hausarbeit (Lektüre, Recherche, 	45 Stunden 1 30 Std.	14 Beratungsstd. Orientierung,
---	---	-----------------------------	---------------------------------------

	<p>Texterstellung, Überarbeitung, Präsentation)</p> <p>2. Kommunikativ-pragmatisches Erstellen von übersetzungsrelevanten Gebrauchstextsorten und epistemisches Erstellen studiumsspezifischer wissenschaftlicher Textsorten (Planung, Lektüre/Recherche, Texterstellung nach Modellen, Überarbeitung, Präsentation)</p> <p>3. Sichtung/Lektüre aktueller deutschsprachiger Medien</p>	<p>2 08 Std.</p> <p>3 07 Std.</p>	<p>Kommentierung, Bewertung, Berichtigung</p>
--	--	-----------------------------------	---

D	<p>Examen und Bewertungsrunden</p> <p>1. Schriftliches Examen (Zusammenfassen, Kommentieren eines Textes)</p> <p>2. Mündliches Examen (Zusammenfassen, Erläutern, Analysieren und fachliches Kommentieren eines Textes)</p> <p>3. Revision der Examen und Besprechung der Hausarbeit</p> <p>4. Einzel- oder Gruppensprechstunden</p> <p>5. Orientative Autoevaluation (Kursbeginn u. Kursende)</p>	<p>10 Stunden</p> <p>1 2 Std.</p> <p>2 0,6 Std.</p> <p>3 Auto-evaluation</p> <p>4 ...</p> <p>5 ...</p>	<p>16 Std: Evaluation. Orientierung, Kommentierung, Evaluation, Revision.</p>
---	--	--	---

5. Competències a desenvolupar - Zu fördernde Kompetenzen

Competència - Typus Indicador específic de la competència - Deskriptoren

Kommunikative Kompetenz	Globale Sprachkompetenzen in der Fremdsprache Deutsch Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache verwendet wird. Versteht im eigenen Spezialgebiet auch grundlegende Fachdiskussionen des Studiums. Kann sich annähernd so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern mit mittlerer Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist, wenn Standardsprache verwendet wird. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.
Textkompetenz	Fachspezifische Kompetenzen in der Arbeitssprache Kann beim Rezipieren von Texten bereits eine Vielfalt von Strategien einsetzen, um das Verstehen zu sichern. Kann die grundlegenden sprachlichen und außersprachlichen Bedingungen berichtender sowie narrativer Textsorten erkennen, deren Textintentionen erfassen und ihre Wirkungen auf Textadressaten beurteilen. Kann relevante Inhalte von Sachtexten und, nach entsprechender Vorbereitung, auch längere literarische Prosatexte präzise zusammenfassen und kommentieren. Kann die wichtigsten Registerunterschiede der geschriebenen Standardsprache unterscheiden. Kennt die wichtigsten Unterschiede in Diskursstruktur, Kohärenz, Kohäsion und Textorganisation zwischen seiner Muttersprache und dem Deutschen und kann bei eigenen Texten die üblichen sprachlichen und außersprachlichen Konventionen der Gestaltung und der Gliederung überwiegend einhalten. Kann eine umfangreichere, ausreichend strukturierte Studienarbeit oder einen kurzen und hinreichend präzisen Bericht schreiben, in dem etwas systematisch erörtert wird, wobei entsprechende Punkte hervorgehoben und dazu stützende Details aus verschiedenen Quellen zusammengeführt und überwiegend korrekt dokumentiert werden.
Instrumentale Kompetenz	Kann mit elementaren Recherchetechniken und Technologien des Fachbereichs umgehen oder diese im Rahmen seiner Möglichkeiten und Notwendigkeiten kooperativ und annähernd selbstständig für eigenes Lernen und die Bewältigung von Studienarbeiten nutzen.

6. Avaluació - Bewertung

Bei der kontinuierlichen und abschließenden Bewertung werden Mitarbeit im Kurs und erreichte Kompetenzen (Sprachkompetenzen, kommunikativ-linguistische Kompetenzen sowie fachspezifische Kompetenzen) bewertet. Es werden keine theoretischen Kenntnisse abgefragt, sondern die Ergebnisse ihrer Anwendung evaluiert.

Typus	%	Beschreibung ²
1. Schriftliche Prüfung	40 Mindestnote: 4,75 (!)	Inhaltsangabe eines vorgegebenen Textes Kommentar <i>Dauer: 2 Std.</i> Bewertet werden vor allem Textverständnis, Schreibkompetenz, hier bes. inhaltliche Kohärenz und sprachliche Form. In diesem Teil muss eine Mindestnote von 4,75* erreicht werden.
2. Mündliche Prüfung	20	Inhaltsangabe eines Textes, sprachliche, inhaltliche Kommentierung, Erläuterung auffälliger Textmerkmale sowie des landeskundlichen Hintergrundes <i>Dauer: 10 Minuten</i> Bewertet werden mündliche Sprachkompetenz, fachspezifische Kompetenz im Textwissen
3. Schriftliche Hausarbeit	30	Eigenständige Semesterarbeit zu einem vorgegebenen literarischen Werk. Bewertet werden Recherche, inhaltliche Kohärenz, sprachliche Form, Textorganisation und Beachtung der Textkonventionen.
4. Übungsarbeiten (ca. 6 Texte)	10	Recherche-Aufgaben oder Übungsarbeiten zu Fachthemen (Fachlektüre, Fallstudien, Exposition, Diskussion) Texterstellung: Performatives (Komplettieren, Transformieren, Reformulieren) oder gestaltendes Schreiben (Konzipieren, Formulieren, Korrigieren/Überarbeiten)

*Bei Nichterreichen der Mindestnote in der Schriftlichen gilt die Prüfung insgesamt als nicht bestanden.

Selbstständige Lektüre außerhalb des Unterrichts

Die regelmäßige Lektüre der deutschsprachigen Presse - auch außerhalb des Unterrichts wird dringend empfohlen und gegebenenfalls in den Unterrichtsverlauf mit einbezogen (Fragen zur Aktualität).

Aktive Mitarbeit + Selbstständige Lektüre außerhalb des Unterrichts

Zur Erreichung der o. g. Kompetenzen und der Lernziele des Kurses sind eine regelmäßige und aktive Teilnahme an Unterricht und Kursaktivitäten sowie eine selbstständige Studienarbeit während des ganzen Semesters unbedingt notwendig. Die regelmäßige Lektüre der deutschsprachigen Presse - auch außerhalb des Unterrichts - wird dringend empfohlen und gegebenenfalls in den Unterrichtsverlauf mit einbezogen (Fragen zur Aktualität).

Bei Nichtbestehen des Fachs in der 1^a convocatoria kann die Hausarbeit für die zweite Prüfung berücksichtigt werden. Bei erneuter Einschreibung ist jedoch eine neue Arbeit zu einem anderen Buch zu erstellen.

Beratung

Es wird dringend empfohlen, alle Zweifel, Unklarheiten und Probleme, die im Laufe des Unterrichts entstehen, rechtzeitig mit den Dozenten zu besprechen. Dafür sind die Sprechstunden da! Außer den Dozenten stehen auch studentische TutorInnen aus höheren Semestern für die Beratung zur Verfügung. Hinweise: Schwarzes Brett K2002 bzw. Campus Virtual.

² Bitte hierzu *Merkblatt zu Schriftlicher Hausarbeit und Prüfungen* im Campus Virtual beachten.

Vorläufige Prüfungstermine der Fächer Deutsch B³
 22086 Alemany B2

Prüfungs- termine Sommer- semester	Abgabe der Schriftlichen Hausarbeit	Schriftliche Prüfung	Mündliche Prüfung	Revision der Examen und Noten
Fach				
Alemany B2 Dozent: Doerr	02.06.2009 11:30 bis 13:30 Uhr Unterrichtsaula des Faches	16.06.2009 11:30 bis 13:30 Uhr Unterrichtsaula des Faches	Gruppe A: 18.06.2009 Gruppe B: 23.06.2009 Gruppe C (Reserve): 25.06.2009 11:30 bis 13:30 Uhr Unterrichtsaula des Faches Prüfungsdauer: 10 Minuten	25.06.2009 bzw. 16.07.2009 11:30 bis 13:30 Uhr Unterrichtsaula des Faches bzw. K2002

A. Abgabetermine der obligatorischen Übungen entsprechend Ansagen in Unterricht bzw. Campus Virtual.
 Studenten auf ERASMUS in D, Ch, A sind von der Abgabepflicht ausgenommen.
 B. Die Vorlesungswoche vom **08.06. bis 12.06.** ist Korrekturwoche. In dieser Woche findet kein Unterricht statt (Sprechstunden nur nach Vereinbarung).

1. Die **fristgerechte Abgabe** der Schriftlichen Hausarbeit ist Bedingung zur Teilnahme an der Mündlichen Prüfung, da in dieser Prüfung außer Fragen zum vorgelegten Text auch solche zur Hausarbeit erfolgen können.
2. Studenten des Faches, die sich auf ERASMUS im Ausland befinden, haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Hausarbeit termingerecht ankommt. Es werden **nur gedruckte Versionen** der Hausarbeit akzeptiert.
3. Bei **erneuter Einschreibung von PrüfungskandidatInnen aus Vorjahren** ist eine *neue* Arbeit zu einem *anderen* Buch der aktuellen Liste zu erstellen.
4. Ab dem **04.06.2009** wird eine **namenliche Liste** der Kandidaten zur Mündlichen Prüfung ausgehängt. Abhängig von der Anzahl der abgegebenen Hausarbeiten werden 1 bis 3 Prüfungstermine angesetzt (A, B, C). Die Zuordnung erfolgt alphabetisch. Bitte auf eventuelle Änderungen bei den Aulen achten.
5. Bei den in der Liste eingetragenen Uhrzeiten ist zu beachten, dass die Kandidaten mindestens **10 Minuten (B2) bzw. 15 Minuten (B4) vor der eingetragenen Uhrzeit** zu erscheinen haben, um ihren Prüfungstext vorzubereiten.
6. Alternative Abgabe- und Prüfungstermine können aufgrund der Prüfungsvorschriften, der Fächerkoordinierung sowie der Raumbelegung **nicht** angeboten werden.
7. Für Termine des 2. Prüfungstermins (2^a Convocatoria) s. Website FTI. Der Abgabetermin der Schriftlichen Hausarbeit ist der **01.09.2009; 9:30 – 14:00 Uhr, K2002**. Die Termine der Mündlichen werden eine Woche nach Eingang der Hausarbeiten im CV2008 bekanntgegeben.
8. Grundsätzlich gelten für die einzelnen Prüfungsteile die Regelungen und Hinweise im MERKBLATT ZU PRÜFUNG UND HAUSARBEIT (=> Campus Virtual des Faches > Materialien > Prüfung). Ausführliche Hinweise zur Schriftlichen Hausarbeit finden sich außerdem ebenfalls im Dossier Doerr (2008): TEXTGRAMMATIK. Bellaterra (BCN): FTI/UAB; passim.

³ Bitte auf Änderungshinweise am Schwarzen Brett K2002 oder im Campus Virtual des Faches achten!